



Fachbereich/Eigenbetrieb Jugend/Schulen/Sport
Verfasser/in Moser, Christian
Vorlage Nr. 197/2021
Datum 17.08.2021

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	23.09.2021	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	30.09.2021	

Betreff:

Digitalisierung Bestandsgebäude Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule im Rahmen der Erweiterung der Schule und Umbau im Bestand

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Planung und Kostenberechnung für die Digitalisierung der bestehenden Schulhäuser der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule (ASG) in Höhe von 591.420 wird zugestimmt.
2. Einschließlich der zu erwartenden Baupreissteigerungen (8%) werden für die Durchführung der Maßnahme Kosten in Höhe von 626.990 € genehmigt. Die Maßnahme wird im Rahmen des Förderprogramms Digitalpakt Schule mit einem Förderanteil von 435.010 € gefördert, so dass für die Stadt ein Eigenanteil von ca. 191.980 € zu finanzieren ist.
3. Die Umwidmung der Verpflichtungsermächtigung (VE) für die Fridolinhalle für die Aufträge zur Digitalisierung des Bestandsgebäudes der ASG wird genehmigt.
4. Die Mittel für die Durchführung der Maßnahme sind im HH 2022 bereitzustellen.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
		2021					Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:		626.990					
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:		435.010					
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:		191.980					
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

Die digitale Infrastruktur wird nach den Bedarfen des genehmigten Medienentwicklungsplans der ASG ausgebaut. Es ist sinnvoll und notwendig, diese Maßnahme im Zuge der Erweiterung der Schule und des teilweisen Umbaus/Sanierung der Bestandsgebäude durchzuführen. Ziel ist es dabei, im gesamten Schulkomplex eine einheitliche und zukunftsfähige digitale Infrastruktur zu schaffen. Wesentliche Komponenten des Bedarfs sind:

- Flächendeckende leistungsfähige LAN- und WLAN-Versorgung
- Infrastruktur für audio-visuelle Medienausstattung

Geplant sind folgende Maßnahmen:

- Einbau zusätzlicher Netzwerkanschlüsse für PC (2x), Beamer/Screen (2x) und WLAN Antenne (2x) in jedem Unterrichtsraum
- Einbau zusätzlicher Anschlüsse Strom für Beamer/Screen (2x) und HDMI Anschluss am Lehrerpult in jedem Unterrichtsraum
- Einbau zusätzlicher Netzwerkanschlüsse in Fluren und Bereichen, die für die schulische Nutzung gebraucht werden
- Einbau neuer und Verlegung bestehender Netzwerkverteiler an geeignete Standorte

Die Bestandsgebäude der ASG sind aufgrund ihrer besonderen Bauweise und Lage auf dem Grundstück sehr aufwendig in der Leitungsführung. Die drei eingeschossigen und der eine zweigeschossige „Finger“, der am langgestreckten dreigeschossigen Hauptbaukörper liegen, bedingen lange Strecken der Leitungsführung, die es bei einem kompakten mehrgeschossigen Schulgebäude in dieser Form nicht gibt.

Für die Durchführung dieser Maßnahme wurden Kosten in Höhe von insgesamt 591.420 € ermittelt. Die Arbeiten werden sich über 2 Jahre erstrecken, so dass von einer insgesamt 8%igen Baupreissteigerung ausgegangen werden muss. Somit erhöhen sich die Kosten um 35.572 € auf insgesamt 626.990 €. Im Rahmen der Maßnahme werden die entstehenden Kosten, bis auf das Honorar des Architekten, über das Förderprogramm Digitalpakt Schule mit 80% gefördert. Somit beträgt der zu finanzierende Eigenanteil der Stadt ca. 191.980 €.

Für die Ausschreibung und Vergabe in 2021 stehen keine Mittel zur Verfügung. Für die Auftragsvergabe wird eine nicht benötigte VE für die Halle der Fridolinschule umgewidmet. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2022 bereitzustellen.

Ilona Oswald
Fachbereichsleiterin Jugend/Schulen/Sport